

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-------------|
| Abbildungsverzeichnis | XV |
| Tabellenverzeichnis | XVII |
| Abkürzungsverzeichnis | XIX |
| | |
| 1. Notwendigkeit eines Kreativitätsmanagements in Organisationen | 1 |
| 1.1. Bedeutung kreativer Leistungen und ihrer Steuerung..... | 1 |
| 1.2. Problemstellung und Gang der Untersuchung | 2 |
| 2. Kennzeichnung der Entstehung kreativer Leistungen | 5 |
| 2.1. Begriff und Bezugsebenen der Kreativität..... | 5 |
| 2.2. Determinanten der Entstehung kreativer Leistungen | 7 |
| 2.2.1. Bestimmungsgrößen individueller Kreativität..... | 8 |
| 2.2.2. Einflussfaktoren auf die individuelle Kreativität..... | 14 |
| 2.3. Darstellung des Entstehungsprozesses kreativer Leistungen..... | 15 |
| 3. Anforderungen und Möglichkeiten eines kreativitätsbezogenen Managements vor dem Hintergrund disziplinspezifischer Besonderheiten | 17 |
| 3.1. Gegenwärtige Konzepte zum Kreativitätsmanagement und Kritikpunkte | 17 |
| 3.2. Herausforderungen und Ziele eines kreativitätsbezogenen Managements .. | 18 |
| 3.3. Ansatzpunkte und Aufgaben für ein kreativitätsbezogenes Management | 21 |
| 3.3.1. Ansatzpunkte eines kreativitätsbezogenen Managements..... | 21 |
| 3.3.2. Aufgaben eines kreativitätsbezogenen Managements | 22 |
| 3.4. Notwendigkeit eines differenzierteren Begriffsverständnisses als Konsequenz der Debatte um Generalität oder Spezifität von Kreativität | 26 |
| 3.5. Anhaltspunkte für disziplinspezifische Unterschiede in der Erbringung kreativer Leistungen..... | 28 |
| 3.5.1. Domänenspezifische Unterschiede im Bereich der Person..... | 28 |
| 3.5.2. Anhaltspunkte im Bereich des Prozesses | 31 |
| 3.5.3. Anhaltspunkte im Bereich des Produkts | 32 |

| | |
|--|-----------|
| 4. Wirkungsweise von Managementmaßnahmen auf das kreative Verhalten... | 34 |
| 4.1. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze zur Erklärung der Entstehung kreativer Leistungen..... | 34 |
| 4.2. Kennzeichnung des Einflusses von Emotionen auf kreative Leistungen | 37 |
| 4.2.1. Struktur und Rolle der Emotionen im kreativen Prozess | 37 |
| 4.2.2. Positive Emotionen und Kreativität | 38 |
| 4.2.3. Negative Emotionen und Kreativität | 39 |
| 4.3. Konsequenzen für ein Kreativitätsmanagement | 40 |
| 4.4. Konzeption des Untersuchungsmodells zur Wirkung von Managementmaßnahmen auf die kreative Leistung | 41 |
| 5. Konzeptionelle Kennzeichnung der Wirkung steuernder und umfeldgestaltender Managementmaßnahmen unter Berücksichtigung disziplinspezifischer Besonderheiten | 44 |
| 5.1. Begründung der Fokussierung auf steuernde Maßnahmen und Umfeldgestaltung als Untersuchungsgegenstand | 44 |
| 5.2. Kennzeichnung steuernder Maßnahmen | 46 |
| 5.2.1. Ausprägung und Wirkungsweise von Strukturierung | 46 |
| 5.2.2. Ausprägung und Wirkungsweise von Ergebnissynchronisation | 49 |
| 5.3. Kennzeichnung umfeldgestaltender Maßnahmen..... | 51 |
| 5.3.1. Ausprägung und Wirkungsweise der Gestaltung des sozialen Umfelds | 51 |
| 5.3.2. Ausprägung und Wirkungsweise der Gestaltung des physischen Umfelds | 53 |
| 5.4. Kennzeichnung möglicher Konsequenzen disziplinspezifischer Besonderheiten für die Wirkung steuernder und umfeldgestaltender Maßnahmen..... | 56 |
| 6. Ausgestaltung einer empirischen Untersuchung zur Wirkung von steuernden und umfeldgestaltenden Maßnahmen | 59 |
| 6.1. Konzeption der Untersuchung und methodische Überlegungen | 59 |
| 6.1.1. Untersuchungsdesign der empirischen Datenerhebung | 59 |
| 6.1.2. Strukturgleichungsmodellierung als Analysemethode | 61 |
| 6.2. Spezifikation und Operationalisierung der verwendeten Konstrukte | 62 |
| 6.2.1. Methodische Hinweise zur Konstruktspezifikation | 62 |
| 6.2.1.1. Reflektive und formative Messmodelle als Möglichkeiten der Konstruktspezifikation..... | 62 |

| | |
|---|-----|
| 6.2.1.2. Ableitung einer geeigneten Spezifizierungsform für die verwendeten Modellkonstrukte | 63 |
| 6.2.1.3. Vorgehensweise und Einbindung von Experteninterviews bei der Operationalisierung der exogenen Modellkonstrukte | 64 |
| 6.2.2. Operationalisierung der Konstrukte zur Abbildung steuernder Maßnahmen | 67 |
| 6.2.2.1. Strukturierende Eingriffe in den Prozessablauf | 67 |
| 6.2.2.2. Ergebnisbeeinflussung | 71 |
| 6.2.3. Operationalisierung der Konstrukte zur Erfassung umfeldgestaltender Maßnahmen..... | 72 |
| 6.2.3.1. Gestaltung des sozialen Umfelds | 72 |
| 6.2.3.2. Gestaltung des physischen Umfelds | 74 |
| 6.2.4. Operationalisierung der individuellen Bewertungsprozesse | 75 |
| 6.2.4.1. Bewertung des Kreativitätspotentials der Arbeitssituation..... | 76 |
| 6.2.4.2. Emotionale Bewertung | 78 |
| 6.2.5. Operationalisierung der individuellen Reaktionen und Ergebnisse..... | 79 |
| 6.2.5.1. Kreativitätsbemühen..... | 79 |
| 6.2.5.2. Negatives Verhalten | 80 |
| 6.2.5.3. Kreative Leistung..... | 81 |
| 6.3. Pretest zur Gütebeurteilung der verwendeten Konstruktoperationalisierungen | 84 |
| 6.3.1. Beurteilung der reflektiven Messmodelle | 84 |
| 6.3.1.1. Kriterien zur Gütebeurteilung reflektiver Messmodelle | 85 |
| 6.3.1.2. Ergebnisse des Pretests zur Güte der reflektiven Konstruktoperationalisierungen | 86 |
| 6.3.2. Beurteilung der formativen Messmodelle | 90 |
| 6.4. Kennzeichnung der Datenerhebung für die empirische Analyse | 93 |
| 6.4.1. Ausgestaltung des Fragebogens als Erhebungsinstrument | 93 |
| 6.4.2. Auswahl und Zusammensetzung der Untersuchungsteilnehmer..... | 95 |
| 6.4.2.1. Identifikation von Befragungsteilnehmern aus universitären Umfeldern ... | 95 |
| 6.4.2.2. Identifikation von Befragungsteilnehmern aus Unternehmensumfeldern..... | 98 |
| 6.4.2.3. Anschreiben und Kontaktaufnahme mit den Untersuchungsteilnehmern..... | 101 |
| 6.4.2.4. Erstellung und Beurteilung der Analytestichproben aus dem Rücklauf .. | 101 |
| 6.5. Verzerrungen als mögliche Probleme des Untersuchungsdesigns | 104 |

| | |
|---|------------|
| 7. Empirische Ergebnisse zur Wirkung steuernder und umfeldgestaltender Maßnahmen auf die kreative Leistung | 108 |
| 7.1. Deskriptive Ergebnisse zur Charakterisierung der Datengrundlage in den Untersuchungsgruppen..... | 108 |
| 7.1.1. Personenbezogene Merkmale der Befragungsteilnehmer..... | 108 |
| 7.1.2. Merkmale zur Charakterisierung der kreativen Prozesse | 109 |
| 7.1.3. Auswertung der Situationskonstrukte im Hinblick auf die Einflussnahme auf den kreativen Prozess | 112 |
| 7.1.3.1. Betriebswirtschaftliche Strukturierung | 112 |
| 7.1.3.2. Systematische Inspiration..... | 113 |
| 7.1.3.3. Feedback..... | 114 |
| 7.1.3.4. Ziele | 115 |
| 7.1.3.5. Soziales Umfeld..... | 116 |
| 7.1.3.6. Physisches Umfeld | 117 |
| 7.1.3.7. Zusammenfassende Betrachtung der Ausprägung der exogenen Situationskonstrukte | 118 |
| 7.2. Überprüfung der Daten auf systematische Verzerrungen | 119 |
| 7.2.1. Analyse der Bewertung der Ergebnisqualität..... | 119 |
| 7.2.2. Common-Method-Bias..... | 121 |
| 7.3. Kausalanalytische Untersuchung der Wirkung von Managementmaßnahmen auf die kreative Leistung unter Berücksichtigung disziplinspezifischer Unterschiede | 121 |
| 7.3.1. Begründung der Verwendung des Partial-Least-Squares - Verfahrens | 121 |
| 7.3.2. Multiple Gruppenanalyse als Instrument zur Untersuchung disziplinspezifischer Besonderheiten..... | 123 |
| 7.3.3. Darstellung der Auswertungs- und Vergleichsmöglichkeiten innerhalb des gewählten Untersuchungsdesigns | 124 |
| 7.3.4. Beurteilung der Messmodellgüte für die Untersuchungsgruppen der Haupterhebung..... | 125 |
| 7.3.4.1. Beurteilung der reflektiven Messmodelle..... | 125 |
| 7.3.4.2. Betrachtung der formativen Messmodelle im Gesamtmodell | 130 |
| 7.3.4.3. Beurteilung der Messmodelle auf Ebene der disziplinenbezogenen Untergruppen..... | 131 |
| 7.3.5. Analyse der Wirkungszusammenhänge im Bereich der Ingenieure .. | 133 |
| 7.3.5.1. Kriterien zur Beurteilung der Güte von PLS-Strukturmodellen | 133 |
| 7.3.5.2. Ergebnis des PLS-Strukturmodells für Ingenieure | 134 |
| 7.3.5.3. Überprüfung der mediiierenden Wirkung von Situationsbewertung und Verhalten bei den Ingenieuren | 139 |

| | |
|---|------------|
| 7.3.6. Analyse der Wirkungszusammenhänge im Bereich der gestalterisch Kreativen | 140 |
| 7.3.6.1. Ergebnis des PLS-Strukturmodells für gestalterisch Kreative | 141 |
| 7.3.6.2. Überprüfung der mediiierenden Wirkung von Situationsbewertung und Verhalten bei den gestalterisch Kreativen | 145 |
| 7.3.7. Analyse disziplinspezifischer Unterschiede zwischen Ingenieuren und gestalterisch Kreativen | 145 |
| 7.3.8. Analyse disziplinspezifischer Unterschiede unter Berücksichtigung des Arbeitsumfelds..... | 149 |
| 7.4. Diskussion der Ergebnisse und Ableitung von Handlungsempfehlungen ... | 155 |
| 7.4.1. Ergebnisse für die disziplinenbezogenen Gesamtgruppen der Ingenieure und gestalterisch Kreativen | 155 |
| 7.4.2. Ergebnisse und Handlungsempfehlungen für Ingenieure und gestalterisch Kreative in Hochschulumfeldern | 156 |
| 7.4.3. Ergebnisse und Handlungsempfehlungen für Ingenieure und gestalterisch Kreative in Unternehmensumfeldern | 159 |
| 8. Zusammenfassung zentraler Untersuchungsergebnisse, Grenzen der Untersuchung und weiterer Forschungsbedarf | 163 |
| Anhang | 169 |
| Literaturverzeichnis | 203 |